

Stipendien-Wettbewerb der Musikschule Neu-Isenburg

Mit Unterstützung der Stiftung „Jugendförderung und Beruf“ und des Lions-Club Neu-Isenburg führt die Musikschule Neu-Isenburg regelmäßig jährlich einen Stipendienwettbewerb zur Förderung besonders begabter Instrumentalschülerinnen und -schüler durch. Für die Stipendien stellt die Stiftung „Jugendförderung und Beruf“ einen nicht festgelegten Betrag zur Verfügung.

Wettbewerbsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind

- Instrumentalschüler und Komponisten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Vokalschüler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
- Ensembles mit 2 und mehr Schülern (der überwiegende Teil des Ensembles muss den o.g. Altersangaben entsprechen)

Voraussetzung zur Anmeldung

- Zur Anmeldung zum Stipendienwettbewerb sind ausschließlich Schülerinnen und Schüler berechtigt, die an der Musikschule Neu-Isenburg Unterricht erhalten oder ihren Hauptwohnsitz in Neu-Isenburg haben. Die Anmeldung muss durch den Lehrer/die Lehrerin erfolgen.
- Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt des Wettbewerbes mindestens 1 Jahr Unterricht im gemeldeten Fach absolviert haben.
- Für Teilnehmer die ein Einzelstipendium erhalten, ist für das darauffolgende Schuljahr die Wettbewerbsteilnahme nur im Ensemble (ab 2 Teilnehmer / Duo) möglich. Für Ensembleteilnehmer ist umgekehrt die Einzelteilnahme im Folgejahr möglich.
- Die Teilnahme von Ensembles ist ausdrücklich erwünscht.
- Die Doppelteilnahme am jeweiligen Wettbewerb ist ausgeschlossen!
- Name und Alter der Teilnehmer, sowie das zu bewertende Instrument bzw. Fach werden mit der Meldung durch die Lehrkräfte mitgeteilt. Angaben zu den Vortragsstücken und den Komponisten sind mit der Anmeldung auf dem entsprechenden Formblatt mitzuteilen.
- Es müssen ein langsames und ein schnelles Stück bzw. ein langsamer und ein schneller Satz vorgetragen werden.
- Die Dauer des Gesamtvortrages beträgt 3-5 Minuten.
- Der Schüler legt der Jury 3 Exemplare seiner Vortragsstücke vor.

Beurteilungskriterien

- Grundsätzlich bewertet wird die Interpretation der Stücke von der Technik bis hin zur musikalischen Umsetzung sowie die persönliche Ausstrahlung der Teilnehmer.

Jury-Zusammensetzung

- Die Jury besteht aus Fachjuroren die alle Instrumentengruppen bzw. den Gesang abdecken, sowie dem Leiter oder dem stellv. Leiter der Musikschule Neu-Isenburg und einem Vertreter der Stiftung „Jugendförderung und Beruf“.

Abstimmungsvorgang / Ermittlung der Gewinner

- Die Auftrittsreihenfolge wird ausgelost
- Nur wirklich außerordentlich Begabte sollen in den Genuss eines Stipendiums kommen.
- Die Jury ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Anzahl von Gewinnern zu ermitteln.
- Sollte der gesamte zur Verfügung stehende Betrag durch die Anzahl der Gewinner überschritten werden, wird die Summe des entsprechenden Stipendiums an alle Preisträger aufgeteilt.
- Die Jury trifft Ihre Entscheidung autonom und unanfechtbar.

Folgende Preise werden vergeben:

1. Preis

- 1 Jahr kostenloser Unterricht im Hauptfach.
- 1 Jahr wöchentlich eine kostenlose Zusatzstunde im Hauptfach.
- 1 Jahr wöchentlich eine kostenlose Zusatzstunde in einem anderen Fach.
- 1 Jahr wöchentlich eine kostenlose Ensemblestunde.

2. Preis

- ½ Jahr kostenloser Unterricht im Hauptfach.
- ½ Jahr wöchentlich eine kostenlose Zusatzstunde im Hauptfach.
- ½ Jahr wöchentlich eine kostenlose Zusatzstunde in einem anderen Fach.
- ½ Jahr wöchentlich eine kostenlose Ensemblestunde.

3. Preis

- Einkaufsgutschein über 50,- Euro

Die Stipendien können nur für Unterricht an der Musikschule Neu-Isenburg verwendet werden.

Für Ensembles ist der Gewinn des Stipendiums für eine zusätzliche wöchentliche Unterrichtsstunde in der gemeldeten Besetzung zweckgebunden.

Ein Stipendium ist grundsätzlich nicht übertragbar und hat den maximalen Gegenwert (für Einzelteilnehmer, Gruppen oder Ensembles) der Jahres- bzw. Halbjahresgebühr für eine wöchentliche Unterrichtsstunde mit 45 Min. Einzelunterricht. Der Betrag richtet sich nach der für das Stipendienjahr gültigen Gebührenordnung der Musikschule Neu-Isenburg.

Der Wettbewerb findet öffentlich statt.

Neu-Isenburg, den 6.10.2016

Thomas Peter-Horas, Musikschulleiter